



Tipps zur Unterstützung der Sprachförderung

Möglichkeiten zur Sprachförderung:

- Hören Sie ihrem Kind zu und lassen Sie sich von Erlebnissen erzählen
- Wecken Sie die Freude an der Sprache durch Spiele, Lieder und Reime.
- Schauen Sie sich gemeinsam Kinderbücher an und lesen Sie Geschichten vor
- Ermöglichen Sie Ihrem Kind möglichst viele soziale Kontakte und auch Kommunikation mit Gleichaltrigen. (→ Ein Kind lernt eine Sprache umso besser und schneller, je mehr Kommunikation in der Umgebung herrscht.)
- Sichern Sie sich die Aufmerksamkeit des Kindes, wenn Sie mit ihm sprechen (z.B. Gespräche auf Augenhöhe).
- Reden Sie langsam und deutlich und nutzen Sie insbesondere bei jüngeren Kindern kurze Sätze.
- Stellen Sie viele offene Fragen, die sich nicht nur mit „Ja“ und „Nein“ beantworten lassen.

Was Sie vermeiden sollten:

- Kind nicht nachsprechen lassen!
- Korrigieren Sie Ihr Kind nicht, sondern wiederholen Sie den Satz richtig (nur indirekte Verbesserung).
- Bei Verständnisproblemen sollten Sie den gleichen Satz möglichst nochmal vereinfacht wiederholen.
- Kind bei Erzählungen nicht unterbrechen.
- Selbst nicht in „Babysprache“ mit Kind sprechen.

Tipps bei Mehrsprachigkeit:

- Verwendung der Muttersprache im Alltag zu Hause.
- Mutter sollte (immer im Alltag) die eine Sprache, der Vater sollte die andere Sprache sprechen.
- Kein Vermischen der Sprache innerhalb eines Satzes oder einer Situation.
- Erlernen der Zweitsprache im Alltag durch Kontakt mit anderen Kindern (Spielplatz, Spielgruppe).
- Auch Anschauen von Bilderbüchern oder Vorlesen in der Zweitsprache.
- Sprachentwicklungsverzögerung bei Mehrsprachigkeit gibt sich meist im Verlauf durch entsprechende Sprachförderung im Alltag.
- Erlernen der Sprache durch direkte Kommunikation/Interaktion: **NICHT** von TV und Videos.

WICHTIG: Haben Sie Geduld! Die Sprachentwicklung bei Kindern geht unterschiedlich schnell voran.

Die verschiedenen Phasen der Sprachentwicklung:

Alter des Kindes	Sprachentwicklung
0-12 Monate	<ul style="list-style-type: none">• In den ersten Monaten schreit ein Baby, um sich mitzuteilen• Sprechen besteht hauptsächlich aus Lallen• Bildung von Silben und Lauten• Nachahmen von einfachen Lautfolgen• Ab dem 8. Monat erste Worte (z.B. „Mama“, „Papa“, „Wauwau“)
1 – 2 Jahre	<ul style="list-style-type: none">• Phase der Ein-Wort-Äußerungen beginnt• Mit 1,5 Jahren beherrscht Kind etwa 25 Wörter• Mit 2 Jahren sollten Kinder über einen aktiven Wortschatz von mind. 50 Wörtern verfügen• Kinder nutzen die Stimme und den Tonfall, um sich mitzuteilen und Wünsche zu äußern• Mit 18 – 24 Monaten sprechen Kinder die ersten Sätze, die aus zwei bis drei Wörtern bestehen
2 – 3 Jahre	<ul style="list-style-type: none">• Wortschatz vergrößert sich stetig (450 – 800 Wörter)• Schwierige Laute werden vereinfacht, falsch ausgesprochen oder ausgelassen• Sätze werden länger, die Aussprache deutlicher• Erlernen von grammatischen Strukturen• Kind zeigt großes Interesse, indem es viele Fragen stellt• Sprache wird durch Gespräche mit Stofftieren/Puppen ausprobiert und verfeinert
3 – 4 Jahre	<ul style="list-style-type: none">• Laute können korrekt ausgesprochen werden• Kind bildet nun vollständige Sätze, die aus Haupt- und Nebensätzen bestehen• Grammatische Fähigkeiten verbessern sich stetig• Verwendung von abstrakten Begriffen